

Sallesehe Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 199.

Nr. 257.

Erste Ausgabe

Mittwoch, 6. Juni 1906.

Abgegebener f. d. Postbezirk Halle a. S. ...

Druckerei f. Halle a. S. ...

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 87, Hinterhaus. ...

Die Übungen des Beurlaubten-Landes im Jahre 1906.

Aus den kürzlich erschienenen Bestimmungen für die diesjährigen Übungen des Beurlaubtenlandes im Königreich Preußen geht hervor, daß man die hohe Ziffer von 200 364 Einberufenen des Vorjahres nicht aufrecht erhalten hat, sondern eine Verminderung von nahezu 40 000 Mann hat eintreten lassen, indem diesmal nur 160 302 Mann zu Übungen eingezogen worden sind. Man ist mit dieser Zahl nahezu bis auf die Höhe der Einberufenziffer von 1895 zurückgegangen, was nur so auffallender erscheint, als seitdem eine alljährliche Zunahme der übenden beurlaubten Mannschaften wahrzunehmen war. Von der Verringerung wird in erster Linie die Infanterie betroffen, die dies Jahr fast 60 000 Umlauber weniger einzieht als 1905. Dafür sind andere Waffengattungen, namentlich die Artillerie, gegen das Vorjahr etwas erhöht. Es muß dem aber hinzugefügt werden, daß die Gesamtziffer von 160 302 Mann eingezogener Mannschaften nicht alle Leute in sich begreift, die überhaupt in diesem Jahre zu Übungen herangezogen werden. Vielmehr gehört dazu noch eine ganze Anzahl verschiedener Kategorien, von denen wir hier nur die Ergänzungsmannschaften zu den Stoßmannschaften, die sich bei den Auftritten pro Armeekorps auf mindestens 1000 Mann belaufen, weiter die ehemaligen Einjährig-Freiwilligen aller Waffen, die nicht Offiziersaspiranten sind, ferner die Arbeitskadetten, die zum Arbeitsdienst auf den Truppenübungsplätzen bestimmt sind, und endlich die Mannschaften für die Festungs-Aufschiffertruppen aufzuführen wollen.

Was die Dauer der Übungen anlangt, so sind dieselben, falls nicht besondere Bestimmungen dafür ausgegeben sind, auf 14 Tage bemessen, jedoch haben es die General-Kommandos und die oberen Waffeneinheiten in der Hand, solche Reservisten, deren Ausbildung nicht genügend vorgeschritten ist, 28 Tage unter der Fahne zu behalten. Von besonderem Interesse sind die Reservformationen, die gebildet werden. Und zwar stellen das Gardekorps, das 1., 2., 4., 5., 8.—11., 14. und 18. Armeekorps je ein Reserve-Infanterie-Regiment und das Gardekorps, das 1., 2., 4.—11., 14. und 18. Armeekorps je eine Reserve-Feld-artillerie-Abteilung auf. Aus der Formation dieser Reservetruppen sollen sich mangelnde Fortschritte für den Kriegsfuß anstellen, auf die hier näher eingehen aus leicht begreiflichen Gründen nicht am Platze erscheint.

Hervorzuheben verdient, daß die Vorschriften für die Ausbildung der zu Übungen eingezogenen Mannschaften in freigeschriebener Hinsicht schon seit dem Jahre 1905 ganz erhebliche Fortschritte aufweisen. Das geht ganz besonders aus dem Satz hervor, der lautet: „Neben gründlicher Wiederholung des früher Erlernten und Festigung der Disziplin ist die Förderung der Gefechtsausbildung der Mannschaften der wichtigste Gesichtspunkt bei Durchführung der Übungen.“ Damit ist gesagt, daß im wesentlichen die ganze Ausbildungsperiode der geschlossenen Truppe zugute kommen soll und nicht etwa auf den Einzeltritt verwendet wird, für den es in dieser kurz bemessenen Übungsfrist an Zeit fehlt.

Wesentlich Heranziehung der Jahresklassen zu den Übungen wird angestrebt: „in erster Linie, daß den im Striege aufzustellenden Feld- und Reservetruppen Leute mit möglichst guter Ausbildung zugeführt werden können. In zweiter Linie, daß möglichst alle Mannschaften im Reserve- und Landwehrverhältnis mindestens einmal üben.“ Es wird daher in der Reserve mit der Einberufung der zweijährigen, in der Landwehr 1. Aufgebots mit der jüngsten Jahresklasse begonnen. Als nicht unerheblicher Vorteil ergibt sich daraus, daß im Vergleich zu den bis zum Jahre 1902 herrschenden Gesichtspunkten jetzt eine Verringerung der übenden Jahrgänge in der Reserve um 3, in der Landwehr 1. Aufgebots um 4 Jahre erreicht werden konnte.

Da die Bevölkerungsziffer in den verschiedenen Armeekorps sehr erhebliche Unterschiede aufweist, so mußte ein Ausgleich eintreten, dergestalt, daß in diesem Jahre annähernd 21 000 Mann des Beurlaubtenlandes an andere Armeekorps zu Übungen abgegeben wurden. Am stärksten sind an diesen Abgaben beteiligt, das 7. Armeekorps mit

9131 Mann, das 3. Armeekorps mit 4770 Mann und das 9. Armeekorps mit 3460 Mann. Diese Ueberweisungen von Übungsmannschaften von einem Korpsbezirk zum anderen erfolgen der Einfachheit und der Billigkeit halber vermitteltst großer, geschlossener Transportkommandos, wobei insbesondere die Eisenbahn lehrreiche Erfahrungen für den Vorbereitungsfall zu sammeln Gelegenheit findet. Unter anderem finden solche Transporte von Reservisten in diesem Jahre statt: Aus der Provinz Brandenburg 3450 Mann zum 6. Korps, aus den Provinzen Rheinland und Westfalen 4123 Mann nach Kothringen, 2200 Mann nach Baden und 2170 Mann nach dem Elsaß, ferner aus der Provinz Sachsen 1100 Mann nach Westpreußen, und aus dem 9. Armeekorpsbezirk 1460 Mann zum 5. Armeekorps und 1200 Mann nach Ostpreußen, 800 Mann nach Westpreußen.

Es kam bei dieser Gelegenheit nicht übergangen werden, mit welchem Interesse alljährlich in Frankreich die Übungen unseres Beurlaubtenlandes verfolgt werden und wie die Franzosen dazu ihre ganz besondere Aufmerksamkeit auf die Mehrbewältigung aus anderen Korpsbezirken nach Elsaß-Kothringen richten. So ist ihnen auch diesmal nicht entgangen, daß zu den in Rede stehenden Übungen aus der Provinz Westfalen 6445 Reservisten beim 14., 15. und 16. Armeekorps zusammengezogen werden, was auf die Dichtigkeit der Industriebewohner in dieser Provinz zurückzuführen sei, während aus dem 16. Armeekorpsbereich für das 15. und 16. Korps zusammen nur 330 Mann einberufen würden. Aus dieser Tatsache ziehen die Franzosen nach der „France militaire“ die sie besonders interessierende Schlussfolgerung, daß auch im Mobilmachungsfalle jene drei Korps die Mehrzahl ihrer Reservisten aus Westfalen erhalten werden, wodurch naturgemäß Zeitverluste entstehen müßten, durch die der nach der Verfassung langsamere Uebergang ihrer eigenen Armee auf den Kriegsfuß vollkommen ausgeglichen würde. Wir tun gut, dieser Annahme keinen Kommentar hinzuzufügen und unsere Nachbarn bei ihrem Glauben zu lassen.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 5. Juni.

Unbegreifliche Bejagung.

Zur dreihundertsten Herrenhaus-Session in der letzten Sitzung vor den Pfingstferien Reichspräsident Dr. Koch um das Ansehen des Hauses außerordentlich besorgt. Bekanntlich hatte die deutsche Mittelstandsvereinigung eine Petition auf Verstärkung des Warenhaussteuergesetzes eingebracht und sich dabei im wesentlichen den im Vorjahr vom Abgeordnetenhaus angenommenen, vom Herrenhaus aber abgelehnten Gesetzentwurf zu eigen gemacht. Die Mehrheit der Herrenhauskommission war der Ansicht, das Warenhaussteuergesetz in seiner jetzigen Gestalt reiche für den Zweck, den gewerblichen Mittelstand zu schützen, nicht aus. Die Zahl der Warenhäuser habe zwar abgenommen, aber nicht zum Vorteil des gewerblichen Mittelstandes, weil die übrig gebliebenen Warenhäuser ihre Betriebe erweitert und unter enormem Aufwand Kapitalien errichtet haben. So beantragte die Kommission, die Petition der Regierung zur Berücksichtigung zu überweisen. Gegen diesen Antrag wandte sich nicht nur Geh. Oberfinanzrat Strug, sondern — als freiwilliger Regierungskommissar — auch noch Reichsbankpräsident Dr. Koch. Im vorigen Jahre — so führte er aus — sei ein entsprechender Gesetzentwurf abgelehnt worden und jetzt werde das Petition zur Berücksichtigung empfohlen. Eine so schnelle Ueberänderung der Ansichten könne das Ansehen des Herrenhauses nicht übergründen. Mit Verlaß, diese Bejagung ist schließlich doch begründet. Als im Vorjahre der aus Anlaß des Antrages Fruch vom Abgeordnetenhaus angenommene Gesetzentwurf im Herrenhaus zur Erörterung kam, war die Sitzung zufällig außerordentlich schwach besucht und so konnte trotz eines von 49 Mitgliedern der konservativen Fraktion unterlegten Antrages des Herrn v. Durant, der Annahme der Vorlage fordernde, — auf das Witten deselben wirklicher und deselben freiwilligen Regierungskommissars wie diesmal — der Entwurf abgelehnt werden. Wenn nun jetzt das Herrenhaus diesen Beschluß einer Zufallsmehrheit nachgemäß korrigiert, indem es die Petition der deutschen Mittelstandsvereinigung zur Berücksichtigung überweist, dann soll dieses selbstverständliche Vorgehen dem Ansehen des Herrenhauses schädlich sein? Diese Äußerung des Herrn Reichsbankpräsidenten wird im Lande kaum allzu viele Bewunderer finden. Aber auch was Herr Dr. Koch hinsichtlich gegen die Petition vorzubringen mußte, liegt befremdlich genug. Er ist zwar so liebenswürdig, auch seinerseits in der Entwä-

lung der Warenhäuser „genüßige Gefahren“ zu erfinden, aber trocken meint er: „Die Uebelstände der Warenhäuser sind jedenfalls nicht so stark, daß wir jetzt schon so energisch eingreifen müßten, wie die Petition es will.“ Auch darüber wird man im Lande anders denken. Mit Recht verdient Herr v. Durant auf die große Zahl der Kleinen und mittleren Gewerbetreibenden, die durch die Warenhäuser in ihrem Erwerb dauernd geschädigt werden. Alle diese selbstständigen Mittelstandsberufenen werden dem Herrenhaus dank wissen, daß es die königliche Staatsregierung erneut auf die Notwendigkeit einer Verstärkung des Warenhaussteuergesetzes hingewiesen hat, und sie werden mit vielen Vaterlandsfreunden an der Ueberzeugung festhalten, daß hier die Bejagung des Herrn Reichsbankpräsidenten um eine Schädigung des Ansehens des Herrenhauses wirklich unbegründet war.

* Eine Begegnung zwischen dem Kaiser und König Saakon melden norwegische Blätter als bevorstehend. Wie wir erfahren, wird die diesjährige Nordlandreise des Kaisers Gelegenheit zu dieser Begegnung bieten. Es ist die Einlösung einer Julage, die der Kaiser dem König Saakon bereits bei Gelegenheit ihres Zusammenstehens in Kopenhagen aus Anlaß der Trauerfeierlichkeiten für König Christian gemacht hat.

* Das Stützregiment des Infanterie-Bataillons fand am Montag, 4. Juni, vormittags in allhergebrachter Weise unter allen Finken auf dem Schloßplatz des neuen Palais zu Potsdam statt. Vor dem Palais war der Feldzug errichtet. Das Bataillon stand in offenem Stütz vor dem Palais. Den Stützführer Gottesdienst, der vom Hof- und Garnisonprediger Stehr abgehalten wurde, wohnten der Kaiser, die Kaiserin, der Kronprinz, Prinz und Prinzessin Cecil Friedrich, die Prinzen August Wilhelm, Oskar und Joachim, die Prinzessinnen Viktoria Luise und Prinz und Prinzessin Friedrich Leopold mit ihren drei Söhnen und ihrer Tochter bei. Ferner waren zugegen der Fürst v. Hohenhausen, Generalleutnant v. Sabin, General v. Welfel, Generalleutnant v. Wollte, Graf v. Sillern-Scheller, Kommandant v. Müller, Oberbismarck Graf v. Gumboldt, Staatssekretär Graf v. Posadowski, der russische General Zaitseff und andere fremdländische Offiziere. — Nach dem Gottesdienst stellte sich das Bataillon in Front auf. Der Kaiser schritt mit seinem Gefolge die Front ab, ließ das Bataillon vorbeimarschieren und begab sich über den „Wolke“ nach den Kolonnen, die mit militärischen Abzeichen und Fahnen festlich geschmückt waren. In den dort aufgestellten Reihen nahmen die Mannschaften des Bataillons Platz. Nach demselben errufen vom neuen Palais auch die Kaiserin mit der kaiserlichen Familie. Der Kaiser ging in den Tischdecken herum und brachte ein Hoch auf die Armee aus, auf das General v. Welfel mit einem Hoch auf den Kaiser antwortete, in das die Soldaten mit dreimaligem Hurra einstimmten; die Wirtin schrie dann „Sei die im Siegerland“. Am 21 Uhr begab sich der Kaiser, die Kaiserin, die kaiserliche Familie und die gesamte Suite zum neuen Palais zurück, woselbst die Besichtigung stattfand.

* Der österreichische Kaiser hat den russischen Generalstabchef v. Wolke, dessen Besuch im Bruder Lager unterbleiben mußte, ein den Herrn v. Sabin an der Spitze der österreichischen Schloßbesuche beizubringen.

* Der König von Sachsen hat sich am Dienstag vormittags 10 Uhr mit seinen drei Söhnen nach Gahnitz beggeben.

* Staatssekretär Graf Posadowski soll nach der „Neuen militär-pol. Korrespondenz“ (wie wir bereits in Nr. 256 der „Soll. Ztg.“ mitgeteilt haben) noch im Laufe dieses Sommers seinen Posten mit dem eines Oberpräsidenten vertauschen. Diese Nachrichten überbringt, wie die „Zg. Wsch.“ hervorhebt, absolut jeder Begründung. Wenn es auch zutreffend sei, daß durch den nunmehr bevorstehenden Rücktritt des Herrn von Boetticher ein Oberpräsident frei wird, so hätte die betreffende Korrespondenz bei auch nur oberflächlicher Kenntnis der Verhältnisse doch nicht gerade auf den Staatssekretär des Innern verfallen dürfen!

* Der gesamte von der kaiserlich-deutschen Marine zu vergebende Afrikaer hat die neuen großen Schiffe z. B. Sibiria, die Kaiserin, die Kaiserliche Familie und die gesamte Suite aus in Elbing freibändig übertragen worden. Die Boote erhalten ein Displacement von circa 530 Tonnen und werden eine Geschwindigkeit von 30 Knoten mit schwerer Belastung dauernd leisten. Turbinen-Antrieb kam nach den neuesten Erfahrungen mit diesem Motor naturgemäß gar nicht mehr in Frage bei diesen neuen Booten.

* Die Professorenabgabe zum Schloßplatz hat, wie jetzt mitgeteilt wird, im ganzen 950 Unterschriften gefunden. Von den 950 Unterschriften sind 854 Akademiker und 96 Nichtakademiker. Neben denen verhandelt wurden an 2500 Akademiker und nicht ganz 200 Nichtakademiker; von den ersteren waren nur die Ordinarien und Extraordinarien, nicht die Privatdozenten aufgeführt worden, überdies hatte man von den theologischen Fakultäten abgesehen. Von den Vertragen haben also nur etwa ein Drittel unterzeichnet. Die famose „Professorenabgabe“, die die Gewerkschaft der deutschen Hochschullehrer gegen das Schul-Kompromiß darstellt, hat also das gesamte Gegenteil bewiesen. Die erfindende Mehrheit unserer Universitätsprofessoren ist nicht gegen das Schul-Kompromiß.

* Ein polnisches Konstrukt, das deutsche Großhändler bewirkt, läuft in Polen mehrere Häuser von Deutschen in die besondere Gefahr. Man glaubt, daß noch weitere Umsätze folgen werden.

* Der Kaiser Oberbaurat v. Sabin. Die preussische Staatsregierung hat die Genehmigung zur Annahme der Vor-

Ermässigt

sind bei Beendigung der Saison die Preise vieler Artikel, die besonders der Mode unterworfen sind und empfehle:

Kleiderstoffe in Wolle, Seide und Baumwolle,
Jacketts, Kostume, Mäntel, Blusen und Röcke,
= Modell-Kleider = = Kinder-Garderobe =

Bruno Freytag, Halle a. S.,
 Leipzigerstr. 100.

Mündelsichere Kapitalsanlage.

Anmeldungen auf

Mk. 2.000.000 4% Schuldverschreibungen der Herzoglichen Landeskreditanstalt in Gotha, unkündbar bis 1916

Zeichnung am Donnerstag, den 7. Juni 1906 zum Kurse von **102,50 %**.

Mk. 13.500.000 4% Münchener Stadtanleihe von 1906, unkündbar bis 1912 zum Kurse von **102,25 %** und

Mk. 3.370.900 4% Anleihe der Stadt Ludwigschafen a. Rh., unkündbar bis 1911 zum Kurse von **101,50 %**

führen **kostenfrei** aus [7944]

D. H. Apelt & Sohn, Halle a. S.
Frenkel & Poetsch, Halle a. S.
Ernst Haassengier & Co., Halle a. S.
Paul Schauseil & Co., Halle a. S.,
 Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.



Michael Hausik,
 Halle a. S., Prinzenstr. 5.
 Billigste Bezugsquelle für
Drabtgefächte, Drabtgitter,
Siebe und Drahtwaren aller Art.

DAVID'S
MIGNON-
SCHOKOLADE
 p. 1/2 Pktet 40, 50 u. 60 Pfg.
 Alleinige Fabrikanten
DAVID SÖHNE, A.-S., HALLE a. S.
 Verkaufsstellen durch Packete kenntlich

DAVID'S
MIGNON-
KAKAO
 p. 1/2 Mk. 1,00, 1,50, 2,00 u. 2,50
 Alleinige Fabrikanten
DAVID SÖHNE, A.-S., HALLE a. S.
 Verkaufsstellen durch Packete kenntlich

Kaiserbad Schmiedeberg (Halle),

Spezialanstalt für Rheumatiker und Gichtkranke der besseren Stände. Eisenmoorbäder im Hause. Ausführl. Prospekt durch **Dr. Schuckelt, dir. Arzt u. Besitzer.**

Bad Blankenburg, Schwarzwald.

Klimatischer Anort und Sommerfrische im schönsten Teile des Thüringer Waldes.
 Frequenz 1905: 8263 Personen. [7980]
 Kräfte- und Anstalt durch das **Bade-Comité.**

Hin die Aufsätze verantwortlich: Paul Sexten, Halle a. S., Telefon 158.

Kein Schreibzeug nötig!



Goldfüllfeder mit 14 kar. Feder
 Stück **Mark 5,00—25,00.**

Aug. Weddy,
 Leipziger Str. 21/22.



Kinderwagen,

Sportwagen und Leiterwagen,
 nur beste Fabrikate in allen Preislagen kaufen Sie am vorteilhaftesten in dem
größten Spezialgeschäft dieser Branche,

bei **Theodor Lühr, Halle a. S.,** Leipzigerstrasse 94,
 neben M. Schneider. [7716]
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Blüthner-Flügel,

wenig gefiehl, noch nie neu,
 prachtvoller Ton, äußerst preis-
 wert veräußert. [7711]
E. Döll, Gr. Ulrichstr. 33.

Gutes dauerhaftees Gummiband
 für Strumpfänder, faßt man bei
 H. Schone Nachf., Gr. Steinstr. 54.

Bin unter 1997

dem Fernsprecher angechlossen.

G. Thielicke, Tischmeister,
 Gr. Zeinstraße 63.
 Begräbnisanstalt. — Möbelmagazin.

Frauenbildungsverein. An der Universitätsstr. 6, par.
 Auskunft über Frauenberufe und Arbeitsnachweis für gebildete Frauen
Montag 4—5 Uhr, Donnerstag 11—12 Uhr.

Arbeitszeit in der Nähstube: [7966]
 Montag, Donnerstag, Freitag 8—12 Uhr. Kleider und Mäntel werden
 genäht. Annahme von Näh- und Flickarbeiten jederzeit.

Solbad Aschersleben

Telephon 480. **Wilhelmsbad.** Gegründet 1832.

Saison 1. Mai bis 30. September.

Eine der stärksten und heilkräftigsten Quellen mit anerkannt bestem Heilerfolge bei: Skrofulose, Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Nervosität, Bleichsucht, Hautkrankheiten usw. [6994]
 Vorzügliche Thermalbäder (Kohlensäure-Solbäder) und Fichtennadelbäder.
 Prospekte umgehend franko durch den Besitzer **O. Heiland.**



Neues vereinfachtes Verfahren der rühmlichst bekannten Citronenkur durch **Citronal-Pillen.**
 Leichtlich zu nehmen und plant mit den höchsten Annehmungen.
 Weit besser als Citronensaftkur, da keinerlei schädliche Nebenwirkungen. Kein Geheimmittel. Vorzüglich bewährt als Blutreinemittel und gegen Gicht, Rheumatismus, Podagra, Ischias, Hämorrhoiden, Gliederreissen, Fettleibigkeit, Zuckerkrankheit, ärztl. aufs wärmste empfohlen. Preis Original-Packg. Mk. 3.—, kl. Probe zu Mk. 1.80. Erhältlich in den meisten Apotheken. — Literatur kostenlos durch Chem. pharm. Laboratorium „Bavaria“, München. Apotheker R. Schoellkopf. [6215]

ZUNTZ
 Geröstete aromatisch konservierte Kaffees in Packungen von 1/4 u. 1/2 Ko.
Caramelsiert, Hellglasiert
 Mark 1,00, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 1,90, 2,00 pro 1/2 Kilo.

ZKAFFEE
 Unverdorben an Aroma, Reinheit und Kraft.
Nur in Original-Packung
 der Firma A. Zuntz sel. Wwe. Kgl., etc., Hofl.
 Käuflich in den besseren Geschäften der Lebensmittelbranche. [195]

Marienbad.

Häusliche Trink-Kuren
 (auch als Vor- und Nachkuren.)
 Anerkannt beste Wirkung der Heilwässer u. Brunnensalze bei:

Fettleibigkeit, Magen- und Darmkatarrh, Fetterz, Gicht, Nieren- und Blasenleiden, Rheumatismus, Fettleber, Harnsaure Diathese, Blutarmut, Gallenleiden, Haemorrhoiden, Frauenleiden, Halsleiden, Skrophulose, Zuckerharnruhr, Blasen- und Nierensteine, Rachitis.

Erhältlich in Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Drogerien und der Marienbader Mineralwasser-Versendung, von letzterer Broschüren gratis.
 Depot: **Helmbold & Co., Halle a. S.** [8724]

Strohüte

Chr. Voigt,
 Leipzigerstr. 16.
 Telephon 2066.

Carl Winkler's Nachf.
 Fuhrgeschäft, Strauße 1, empfehlen [7982]

Privat- und Reisefahren.

Bürgender Ehr-Rotwein
 übertrifft alle and. deutsch. Rotweine durch Fülle u. Bolest, ist als Tisch- u. als Stärkungswein, für Kranke, spec. Zucker- u. Magenkrank und Rekonvaleszenz gleich schätzenswert. Originalwein aus eigenem Weingarten v. Ahrweiler u. Walportheim offer. im Preise v. 90 Pf. an p. Fl. od. p. Lit. im Fass. — Preislisten frei.
Peter Maxrath Wwe. & Sohn
 Weinlagenbesitzer, Ahrweiler u. Walportheim
 Ständige Vertreter gesucht.

Vertrauliche Auskünfte
 über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen sehr gewissenhaft
Beyrich & Greve,
 Halle a. S. [7728]
 Internationales Auskunfts-Bureau, Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 2144.

Bims die Händ
Abrador

gebildet wurde, gibt der Grundbesitz den Betrag eines Ganges... Magdeburg, 5. Juni. (Eigener Drahtbericht der Halle'schen Zeitung.)

Magdeburg, 5. Juni. (Eigener Drahtbericht der Halle'schen Zeitung.)... Zensung: ruhig.

Wetterbericht. W. Magdeburg, 5. Juni. Voranlässliches Wetter am 6. Juni: Nur ein wenig wärmeres, zeitweises sonniges, vorherrschend wolfiges Wetter mit etwas Regen.

5. Hannover-Braunhainische Bergwerks-Eisenbahn, Aktien... Preis: pro 100 Rk. 8,35 M. zuzugewogen hier bei Bezug von mindestens 200 Zentnern.

Produktenbörsen. (Eigener Drahtbericht der Halle'schen Zeitung.)... Preise pro 100 Rk. 18,25 M. Sept. 17,75 M., Dez. 17,25 M.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten. (Nach Schluss der Redaktion eingegangen.) Berlin, 5. Juni. Das Kaiserpaar wohnte am Sonntag dem Pfingsttagessen in der Garnisonkirche bei.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes 'Wechsel-Kurse', 'Geldsorten', and 'Deutsche Anleihen'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes 'Eisenbahn-Aktien', 'Schiffahrts-Aktien', and 'Bank-Aktion'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes 'Kursnotierungen der Berliner Börse' and 'Schluss-Kurse'.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 5. Juni, 2 Uhr nachmittags. der ausführliche Kursnotiz erscheint in der Früh-Ausgabe.

Wochen-Kurse. Preisnotiz 97,5%. Includes various stock prices and market indicators.

Wien, 5. Juni. Staatsminister Freiherr v. Bodoewitz hat gestern das kaiserliche Privattheater bei Eintritt beiseite gelassen und ist sich aufs Land begab.

Wien, 5. Juni. Die Stadt Wien läßt große Triumphbogen in der alten Kaiserstadt errichten, die von der Schmelz nach Schönbrunn führen und die Kaiser auf der Fahrt vom Benzinier Bahnhof passieren.

Madrid, 4. Juni. Die Polizei befindet sich auf der Suche verlorener Wirtshausbesitzer. Es ist nunmehr erwiesen, daß der Besitzer des Hauses, in welchem Morales zuerst in Madrid Wohnung genommen hatte, ein Anarchist ist.

Barcelona, 5. Juni. Eine in der Schule, in der Mateo Moral früher gewohnt hat, vorgenommene Hausdurchsuchung führte zu der Entdeckung von anarchistischen Druckschriften.

Wien, 5. Juni. Die Stadt Wien läßt große Triumphbogen in der alten Kaiserstadt errichten, die von der Schmelz nach Schönbrunn führen und die Kaiser auf der Fahrt vom Benzinier Bahnhof passieren.

Madrid, 4. Juni. Die Polizei befindet sich auf der Suche verlorener Wirtshausbesitzer. Es ist nunmehr erwiesen, daß der Besitzer des Hauses, in welchem Morales zuerst in Madrid Wohnung genommen hatte, ein Anarchist ist.

Barcelona, 5. Juni. Eine in der Schule, in der Mateo Moral früher gewohnt hat, vorgenommene Hausdurchsuchung führte zu der Entdeckung von anarchistischen Druckschriften.

Wien, 5. Juni. Die Stadt Wien läßt große Triumphbogen in der alten Kaiserstadt errichten, die von der Schmelz nach Schönbrunn führen und die Kaiser auf der Fahrt vom Benzinier Bahnhof passieren.

Madrid, 4. Juni. Die Polizei befindet sich auf der Suche verlorener Wirtshausbesitzer. Es ist nunmehr erwiesen, daß der Besitzer des Hauses, in welchem Morales zuerst in Madrid Wohnung genommen hatte, ein Anarchist ist.

Barcelona, 5. Juni. Eine in der Schule, in der Mateo Moral früher gewohnt hat, vorgenommene Hausdurchsuchung führte zu der Entdeckung von anarchistischen Druckschriften.

Wien, 5. Juni. Die Stadt Wien läßt große Triumphbogen in der alten Kaiserstadt errichten, die von der Schmelz nach Schönbrunn führen und die Kaiser auf der Fahrt vom Benzinier Bahnhof passieren.

Madrid, 4. Juni. Die Polizei befindet sich auf der Suche verlorener Wirtshausbesitzer. Es ist nunmehr erwiesen, daß der Besitzer des Hauses, in welchem Morales zuerst in Madrid Wohnung genommen hatte, ein Anarchist ist.

Barcelona, 5. Juni. Eine in der Schule, in der Mateo Moral früher gewohnt hat, vorgenommene Hausdurchsuchung führte zu der Entdeckung von anarchistischen Druckschriften.

Bankhaus Paul Schauss & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eisenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Hoehl Kaiser-Blume

Goldene Medaille Paris 1900.

Feinster Sekt. Deutsches Erzeugnis.

Grand Prix St. Louis 1904.

Blitzableiter
und deren Prüfungen
führt als langjährige
Spezialität aus 17937
F. May,
Königsstr. 13.

Apollo-Theater.
Direction: Gustav Poller.
Gastspiel des Berliner
Metropol-Ensembles.
Das
Tagesgespräch
von Salic bildet der
Riesen-Lachertag
der tollen Burleske:
Abends
nach **Neune.**

Walhalla.
Gastspiel
Tünnes,
Dir. Harry Bienenstein,
anerkanntester
Tünnes-Darsteller,
erzielt allabendlich
ausverkaufte
Häuser
mit feinen für Halle
gänzlich neuen
Burlesken:
Glückliche
Flitterwochen.
Tünnes
als Frauenbeschützer.
Tünnes
im **Harem.**
Ihr
lacht Euch
kapott!

Ansvarige Theater.
Mittwoch, den 6. Juni 1906.
Leipzig (Neues Theater): Tann-
häuer.
Leipzig (Altes Theater): Gefchlossen.
Weimar (Hoftheater): Romeo und
Julia.
Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schön-
schreiben, Rechnen, kaufmännischer
und landwirtschaftlicher Buchführung,
Stenographie, Stenographie und
Maschinenschreiben. 1728
Franz Wahmer, Poststraße 1.

7947 **Stadttheater-Zerrasse.**
Deute Mittwoch, den 6. Juni, abends 8 Uhr:
Gr. Extra-Konzert, Dir. Konzertmeisterin
Ludmila Gehrecke.
Bei ungünstigem Wetter findet das Konzert bestimmt, wie
früher, in den Restaurationsräumen statt. Eintritt 30 Pf. Um
schlechtem Besuch bittet ergebenst **C. Meissner.**

Raben-Insel. Dienstags
und Freitags
nachmittag von 3 Uhr (auch bei ungünst. Witterung)
Militär-Konzert,
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Mansf. Feld-Art.-Regis. Nr. 75.
F. Stade. (7957) **E. Kurzhals.**

Dampfschiffahrt nach Bad Ragocz.
Jeden Mittwoch und Sonnabend nach-
mittags 2 Uhr 30 Min. Abfahrt überhalb
der Reiznigbrücke. Beobachtungsbüro
Tel. 3003. **C. Schröpfer, Unterplan.**

Generalagentur
zu vergeben.
Von einer erklaffigen, besteingeführten deutschen
Lebensversicherungs-Gesellschaft wird für die Stadt
Halle a. S.
ein Generalagent mit Beziehungen zu besseren Kreisen
gesucht. Größeres Präminienlohn vorhanden. Fachleute
werden bevorzugt. Gebl. Anerbieten fördert **Rudolf**
Mosse, Magdeburg unter H. P. 77. (7912)

Im Vertrauen
wollen Sie sich an das Spezial-
geschäft für künftigen Saatenrat
wenden. (6597)
G. Niedermann, Leipzigerstr. 45.

Nur kurze Zeit!
Circus
Sarrasani.
Heute
Dienstag, 5. Juni 1906,
abends 8 Uhr
Grand Soiree hippique
mit exquisites Programm.
Mittwoch, 6. Juni 1906
Extra-
2 Vorstellungen 2
nachm. 4 Uhr,
abends 8 Uhr.
Bei der Nachmittags-
Freunden-Vorstellung, deren
Programm ebenso interessant
und reichhaltig ist wie das
einer Abendvorstellung, zählen
Militär u. unter 10 Jahre alte
Kinder halbe Preise!
Donnerstag, 7. Juni 1906,
abends 8 Uhr
Erste Clown- und
Komiker-Vorstellung.
Motto: Wer lachen will,
muss kommen!
Man beachte die auffallend
billigen Eintrittspreise!
Preise der Plätze
(inkl. höchster Willkürsteuer):
Galerie (Stühle) 25 Pf.,
III. Platz (Leit. Stühle) 55 Pf.,
II. Platz 65 Pf., I. Platz
1.25 Mk., Sperrsitze (num.)
1.85 Mk., Logen 2.60 Mk.
Vorverkauf von 10 Uhr
früh ab ununterbrochen an der
Eintrittskasse, sowie bis 6 Uhr
abends in der Zigarrenhandlung
von Krüger & Oberbeck, Ecke
Gr. Ulrichstraße u. Steinstraße.

Damen-
Kopfwäsche, Champunieren, das
Beste zur Reinigung und Pflege
des Haars. Bei krankhaftem Haar-
ausfall sachgemasse Behandlung.
E. Zeutschler, Spezial-Damen-
Frisier-Salon,
Magdeburgerstr. 65 (Grand Hotel).

Cordes'sche
Bekleidungs-
Akademie,
einzigste wirkliche Akademie
in Halle, Gr. Steinstraße 24.
Gründliche, praktische und we-
dernde Zuschneide-Kurse f. Herren-,
Damen- u. Wäsche-Schneiderei.
Anerkannt beste und erfolgreichste
Ausbildung als Zuschneider und
Direktorin. Stille-Verweise schnell
und kostenlos. Extra-Kurse in
Zuschneiden und Auf fertigen aller
Damen- und Kinder-Garderobe,
sowie Wäsche für den Familien-
bedarf. - Kurse von 20 Mk. an -
bedarf. - Prospekte gratis.

PINOL
Wirksamster Schutz
gegen Schimmelpilz,
Sicherstes Mittel zur Trocken-
legung fauchter Mauern,
Wände und Keller.
Gebrüder Krayer, Mannheim

Zuschneiderei,
nur eigene selbst hergestellte, kaufen
Sie am billigsten bei (7955)
H. Langrock Nachf.,
Wittelsstraße 1.

Makulatur,
unbedruckt, in Rollen verkauft
zu lange der Vorrat reicht,
Buchdruckerei
Otto Thiele,
Große Brauhausstraße 30.

Verlangte Personen.
Süttenweiser sucht Vertreter zum
Besuch der Metallgießereien und
Maschinenfabriken f. dort u. Umg.
Jasmin, Wendentstr. 349, Hamburg.

3-20 Mk. täglich können Personen
in allen Städten verdienen
Neuenerwerb durch Schreibarbeit,
häuß. Tätigkeitt, Vertretg. etc. Näh.
Gewerkszentrale in Frankfurt a. M.

Mechaniker-Gehülfe,
nützlich auf Bau u. Reparaturen
aller Handwerkszeugen, gesucht.
Angenehme, dauernde Stellung bei
hohem Lohn. (7963)
v. Koppelow, Berlin,
Friedrichstr. 110.

Ein tüchtiger perberbeiter
Oberschwäizer
mit Gehülfe wird zum 1. Juli
ca. 60 Güt. Hühner, wovon
30 Stück abgekauft, gesucht. Zusätz-
lich abzurufen und Lohnanforderung
bitte **Woitgicht, Str. Sangerhausen.**

Trauer-Hüte
Trauer-Blusen
Trauer-Röcke
Trauer-Kleider
A. HUTH & Co

Einem jungen
Schwägerburtschen,
sowie eine
Wirtschafterin
für Landwirtschaft sucht zum
baldigen Eintritt
Ad. Schramm, Gutsbesitzer,
Eisenroda bei Torgau.

Mausfell
bei hohem Gehalt. (7969)
Hanse in Sübit,
Boft- u. Bahnhofsstation Sierstleben.

Gesucht: Landwirtschaftlichen
bis 500 Mk., Verdene mit Land-
gebiel, Ställen f. Mittergüter u. Stab,
Kühen u. Jungfer für einzelne
Damen und einzelne Herrschaften,
Wädhchen f. Küche und Haus, Zente-
föcher für Gut bei Halle. **Frau**
Marie Wanzlöben, Stellen-
vermittlerin, Gr. Zeitzstr. 80.

Ein in allen Zweigen der Land-
wirtschaft erfahrener, nicht zu junge
Mausfell f. über Zielung
zum 1. Juli bei
Familienanstellung. Offerten unter
Z. r. 878 an die Exped. d. Zig.

Mädchen für alles
(ver sofort oder später), das gut
kochen kann und einen Teil der
Hausarbeit übernimmt, in weibl.
Körpert. Verdienst gesucht. Off.
mit besten Zeugnissen zu senden
postlag. **X. Y. Z. Nicolastie**
bei Berlin. (7911)

Personen-Angebote.
Belagte Straß. reell: Verwalter,
Mausfells, Stab- u. Landmädchen,
Schweizer, Schneide, Sommerarbeit.
Inspr. Eduard Diethold,
Hilfsvermittler, Merseburgerstr. 3.

Mietgesuche.
Hübsche Wohnung
ober Heines Landhaus von
angenehmem Mieter ohne Kinder
ver sofort gesucht. Mietzgr. ca.
300 Mk., höchster Kauf nicht er-
wünscht. Offerten E. Kämpfe,
Hotel Tulpe, Halle a. S.

Geldverkehr.
Auf mein Gut im
Kreis Merseburg in
Größe von 420 Morgen
und im Werte von zirka
500000 Mk. suche ich zu
ersten Stelle (7960)

100000 Mk.
aufzunehmen. Offerten
unter **P. K. 26** post-
lagernd Merseburg.

Honig (7958)
(reiner Bienenhonig)
fl. Glas 60 Pf., gr. Glas 90 Pf., 1.10.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Zeitzstr. 11, Fernspr. 2064.
5 Prozent Rabatt.

Familiennachrichten.
Todesanzeige.
Am 3. Juni starb im Hause
des Schwagers zu Fürstenwalde
a. Spree unsere liebe Schwester,
Schwägerin und Tante,
Fräul. Therese Mulertt
im 70. Lebensjahre. Tiefbetrobt
zeigen dies, um stilles Beileid
bittend, nur hierdurch an
die Hinterbliebenen,
Halle, Coburg, Fürstenwalde,
München, Belgern, Friedland,
Cöthen, Bremen, Gransse.

Verlobt: Fräul. Lisa Rudolph
mit Hrn. Referendar Ernst
Burdardt (Magdeburg). Fräul. Theresie
Erdmenger mit Hrn. Oberlehrer
Dr. Otto Jordan (Görlitz). Fräul.
Marianne Stümmer mit Hrn.
Gutsbesitzer Waldemar Schaefer
(Gr. Gernersleben-Al.-Hindenburg).
Fräul. Nola Schönlein
mit Hrn. Lehrer Carl Fildler
(Zeitz). Fräul. Emma Sunder-
mann mit Hrn. Lehrer Wile (Al.-
Hindenburg). Fräul. Otilia von
Rathaus mit Hrn. Oberle-
hrentant a. D. Ernst von
Sommerfeld (Weimar). Fräul.
Elle Vogelbarth mit Hrn. Kauf-
mann Max Wiedenburg (Görlitz).
Fräul. Frieda Deferet mit Hrn. Direktor
Carl Dameske (Hofen-Nittens-
scheid-Nürnberg, Hannover).
Fräul. Margarete Haber mit Hrn.
Mgl. Regierungsbauinspektor Carl
Friedrich Wiedenburg (Görlitz).
Fräul. Margarete Sellmig mit Hrn.
Declar Grube (Nordhausen-
Wimber i. W.). Fräul. Elisabeth
Ulrich mit Hrn. Bahnarzt Ernst
Wichthelm (Magdeburg). Fräul.
Zilly Meyer mit Hrn. Zahnarzt
Robert Hauptstadt (Nordhausen
-Niederode). Fräul. Anna Wehler
mit Hrn. Ingenieur Edgar
Stämmerer (Salzbrunn).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Dr.
Dr. R. Nagym (Magdeburg).
-Gine Tochter: Hrn. Dr.
Bittor Haber (Berlin W.). Hrn.
Major Hans-Joachim v. Dewall
(Altona). Hrn. G. Mueller
(Lehrschreiber). Hrn. Regierungsbau-
inspektor Carl Friedrich Wiedenburg.
Hrn. Otto Bothe (Magdeburg).
Hrn. Dr. R. Bartheit (Leipzig).
Hrn. Oberpräsident von Dorn
zu Sols (Wotsdam).

Geboren: Dr. Oberlandes-
gerichtsrat a. D. Hermann Fried-
rich v. Hohenfels (Meerfelden).
Hrn. Direktor a. D. Otto v. Wehler
(Görlitz). Hrn. Großk. Leutn.
Oberförster Richard Mengel
(Wartburg bei Gienach). Fräul.
Christiane Wiedenburg (Görlitz).
Hrn. Franz Theodor
Johann Wunderhans (Horn).
Hrn. Adolf Matthey (Bielefeld).
Hrn. Amanda Weitemann geb.
Schmidt (Merseburg). Fräul.
Carola Weidrich geb. Weitemann
(Eichmannsleben). Fräul.
Ursula Weiser (Naumburg a. S.).

Feinere Spinnerei-Werke
große Fabrikhalle in Halle a. S.
Schirmfabrik
F. B. Helmrich, Leipzigerstr. 98,
Schleierstr. 26/27.

Gestern abend verschied plötzlich nach kurzem, schwerem
Leiden mein inniggeliebter Mann, unser treusorgender Vater,
Schwiegerater und Großvater, der
Oscar Herrmann.
Halle a. S., den 5. Juni 1906.
In tiefem Schmerz
Ida Herrmann geb. Braun,
Elfriede Herrmann,
Margarete Weise geb. Herrmann,
Martha Herrmann,
Max Herrmann, Oberleutn. z. See,
Dr. med. Alfred Weise,
Achim Weise.

Herzlicher, aufrichtiger Dank.
Für die vielen Beweise wohlthuerender Teilnahme beim Be-
gräbnis unersetzbar teuren Angehörigen
Herrn Organist und Musikdirektor
Heinrich Schöne in Gisleben
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern
innigsten und herzlichsten Dank. Besonders dem Danl Herrn
Pastor Dr. Ludewig hier und Herrn Förster Auerbach in
Gisleben für die so herzlich gebenden Trostesworte, sowie
seinen Herren Amtsbrüdern, Kollegen und Deputierten für
die aufrichtige Teilnahme durch den herrlichen Blumenkranz
und Gesang.
Dresden, Böllnerstr. 40, 1. Juni 1906.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Schöne.

Sommerfrischer! * Ferienreisende!
Vorübergehende Abonnements
für die Reise etc.

bei denen der Bezug jederzeit begangen oder aufgehoben werden kann*, sowie auch der Verkauf
der hier abonnierten Exemplare unserer Zeitung werden durch uns prompt erledigt.
* Postabonnenten wollen die Adressänderung für das abonnierte Exemplar ausschließlich
bei den Postanstalten, wo abonniert wurde, aufgeben. Vorübergehende Abonnements sind dagegen bei
der Unterzeichneten zu bestellen.

Der Bezug ist für vorübergehende Abonnements (Reiseabonnements) incl. Porto stellt sich wie folgt:
In Deutschland wöchentlich 65 Pf.
für alle übrigen Länder wöchentlich 90 Pf.
Der Versand erfolgt einmal täglich unter Straßband mit den günstigsten Posten.
Für ein längeres Abonnement auf einem Orte beschickt, so empfiehlt sich der Bezug unseres Blattes mittels
Postüberweisung, jedoch nur für Deutschland und Österreich; in diesen Fällen beträgt die Überweisungsgebühr 25 Pfennig
pro Monat.

Expedition der Hallschen Zeitung,
Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Die gestrichen Leser und Interessenten der Hallschen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen,
werden täglich gehalten, auf der Reise, in der Sommerfrische, auf Ausflügen u. s. w. stets ihre Zeitung zu ver-
langen und auf solche hinnehmen. — Infolge regelmäßiger telefonischer und telegraphischer Verbindung mit Berlin u. geht
die Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, zu den besten unterrichteten Blättern des Reichs.

Provinz Sachsen und Umgebung.

W. Nienbohm, 4. Juni. (Der V. 11) folgte bei dem Ge-
müter, das am Sonnabend nachmittag über unsern Ort ging, im
nahen Schloßpark ein und traf den Debitur Albert Schöberler
totlich.

W. Haber, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der hiesige
Gemeinderat beschloß, auf der Reise, in der Sommerfrische, auf Ausflügen u. s. w. stets ihre Zeitung zu ver-
langen und auf solche hinnehmen. — Infolge regelmäßiger telefonischer und telegraphischer Verbindung mit Berlin u. geht
die Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, zu den besten unterrichteten Blättern des Reichs.

W. Zuerfur, 4. Juni. (Eröffnung der Hallschen Zeitung). Die
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Gieseler, 4. Juni. (Mittwoch). — Ein-
erlei. — Vom Antisephtischen. Die
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Nienbohm, 4. Juni. (In letzter Stadter-
ordneten Sitzung) wurde der Magistrat ermahnt, mit einer
Veränderungsgesellschaft einen Vertrag abzuschließen, wonach
verschiedene Gemeindefestlichkeiten, welche hitherto durch
den Magistrat abgehalten wurden, hitherto durch die
Gemeindefestlichkeiten abgehalten werden.

W. Zuerfur, 4. Juni. (Anfall). — (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Haber, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Nienbohm, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Zuerfur, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Haber, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Nienbohm, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Zuerfur, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Haber, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Nienbohm, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Zuerfur, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Haber, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Nienbohm, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Zuerfur, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Haber, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

einen Hauptaufsuchungspunkt. Zum Abschließen war die Witterung
zu dem angenehmsten und im freien konnte man nicht lange über-
dauern. Auch am zweiten Tage hingen fortwährend schwere Regen-
wolken am Himmel und auf den Höhen wehte ein unangenehm
fallender Wind. Die Hotels und Restaurants in und nahe dem Orte
machten das beste Geschäft.

W. Haber, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Zuerfur, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Haber, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Nienbohm, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Zuerfur, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Haber, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Nienbohm, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Zuerfur, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Haber, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Nienbohm, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Zuerfur, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Haber, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

banaltesten. Der Vizepräsident des Kaiserlichen Hofes, Graf
Kleist, wies dabei in längerer Anrede auf die Bedeutung
der beiden Ausstellungen hin, die besonders der Jugend genützt,
sowie auf die Wichtigkeit der beiden Ausstellungen hin, die
besonders der Jugend genützt, sowie auf die Wichtigkeit der
beiden Ausstellungen hin, die besonders der Jugend genützt.

W. Nienbohm, 4. Juni. (50-jähriges Jubiläum). Die
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Zuerfur, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Haber, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Nienbohm, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Zuerfur, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Haber, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Nienbohm, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Zuerfur, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Haber, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Nienbohm, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Zuerfur, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Haber, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Nienbohm, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Zuerfur, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Haber, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Nienbohm, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Zuerfur, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Haber, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

W. Nienbohm, 4. Juni. (Gahob'scher Verkauf). Der
Hallsche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, wird
ab dem 1. August sein neues Bestehen über-
nehmen werden.

Sanftkrankheiten
oder bei empfindlichen
Krankheiten von hervorragender
Wirkung Dörmeyer's
Herba-Seife
Sie haben in allen Apotheken, Drogerien, u. s. w. zu kaufen.

